



Die Tempelreinigung durch Jesus am Palmsonntag sorgte seinerzeit für Unverständnis, Ärger und umgestürzte Tische. Das Treffen der Jubiläumskonfirmanden des Kirchenbezirks Hamm sorgte dagegen für erhöhtes Verständnis für göttliches Wirken im Gottesdienst, für viel Freude im Zusammensein und für reich gedeckte Tische.

Wie im Vorjahr hatte Bezirksältester Ralf Ermisch, Leiter des Kirchenbezirks Hamm, am Palmsonntag alle Konfirmationsjubilare mit ihren Partnern und Partnerinnen nach Kamen-Heeren eingeladen. Viele neuapostolische Gläubige aus den Gemeinden des Kirchenbezirks folgten dieser Einladung.

Bibellesung

Die Bibellesung zum Palmsonntag aus Johannes 12, 12-19 trug Priester im Ruhestand Fredi Konrad vor.

Einleitung

In seinen einleitenden Worten zum Gottesdienst erwähnte der Bezirksälteste einen Hinweis von Stammapostel Schneider: Jesus werde oft als Opfer der damaligen Situation gesehen, er sei zwischen die "Mühlen" geraten und musste so die Kreuzigung erleiden. Dies sei nicht so, erwähnte Stammapostel Schneider. Jesus habe das Opfer der Kreuzigung nicht passiv über sich ergehen lassen, sondern habe dieses Opfer für die in Sünde gebundene Menschheit mit ganzer innerer Kraft bewusst vollbracht. Seine Bitte um Vergebung für alle jene, die nicht wussten, was sie taten, lässt dies erkennen. Auch sein regelnder Hinweis zur Fürsorge seiner Mutter an Johannes war ein deutliches Zeichen Jesu, der am Kreuz sehr aktiv in das Weltgeschehen eingriff.

Jesu Verhalten stellte häufig seine Jünger vor ein Rätsel

Für die Jünger Jesu war sein Verhalten sehr oft rätselhaft. Auch heute ist Gottes Handeln oft rätselhaft bzw. völlig unverständlich und häufig mit inneren Kämpfen verbunden. Jesus hat seine inneren Kämpfe in einer für ihn sehr entscheidenden Phase mit dem Satz beendet: "Vater, nicht mein, DEIN Wille geschehe".

Jesus aufnehmen

Wer Jesus das Herz öffnet, nimmt ihn auf. Der begnügt sich nicht mit oberflächlicher Frömmigkeit und dem Einhalten von Regeln und Traditionen. Solche treten nicht mit Gott in Verhandlung ein: Wenn Du mir dies und jenes gibst, tue ich auch was für Dich.

Priester Thorsten Uhlenbruch als Silber- und Hirte Jürgen Koschker als Goldkonfirmand erfreuten die Gemeinde mit ihren Predigtbeiträgen.

Aufnahme

Vor der Feier des Heiligen Abendmahls konnte zur Freude der Anwesenden eine Aufnahme für die Gemeinde Heeren durchgeführt werden.

Musikalische Highlights

Neben den Chorvorträgen sorgten vor dem Gottesdienst und nach der Feier des Heiligen Abendmahls Bernd Salewski (Mundharmonika) und Regina Koschker (Piano) mit den Liedern Heilig Heilig, Heilig (CB 144) und Ew'ges Erbarmen (GB 249) für eine besondere Atmosphäre.

Umtrunk und Imbiss

Nach dem Gottesdienst hatte die Kirchengemeinde Kamen-Heeren noch zu einem Umtrunk mit Imbiss eingeladen. Diese Einladung wurde gern angenommen, so dass sich schöne und anregende Gespräche im Zusammensein entwickeln konnten.

18. April 2019

Text: kj/RS

Fotos: Dietmar Kühnel





Jubiläumskonfirmanten treffen sich Palmsonntag

